



Gemeinde Adnet

Adnet 18, 5421 Adnet

08.08.2019

Telefon 06245/84041

Fax 06245/84041-33

www.adnet.at
gemeinde@adnet.at

Geschätzte Bevölkerung von Adnet!

Gemäß Trinkwasser-Informationsverordnung BGBl. 352/1999, Teil II, wird der jüngste Untersuchungsbefund unseres Trinkwassers öffentlich bekannt gegeben.

Hydrologische Untersuchungsstelle Salzburg – Prüfstelle Prüfbericht vom 12.04.2019

Quellen:			Brunnen Waidach	Kuhmann- quelle	Hoch- spumberg
Äußere Beschaffenheit:					
Aussehen (Farbe, Trübung)			klar, farblos	klar, farblos	klar, farblos
Bodensatz			ohne	ohne	ohne
Geruch/Geschmack			ohne	ohne	ohne
Physikalisch-chemische Untersuchung					
elektr. Leitfähigkeit bei 20°	DIN EN 27 888	µS/cm	404	408	178,3
ph-Wert	ÖNORM EN ISO	-	7,16	7,26	7,02
Permanganat Index	DIN EN ISO 8467	(O ₂) mg/l	0,54	< 0,5	< 0,5
UV-Durchl. 254 nm;	10 cm unfiltr./filtr.	%	74,5/74,5	90,8/90,8	-/-
Spektr. Abs. Koeff. 254 nm	DIN 38 404-3	m ⁻¹	1,3	0,42	-
Spektr. Abs. Koeff. 436 nm	DIN 38 404-3	m ⁻¹	< 0,1	< 0,1	-
Säurekapazität (bis pH 4,3)	DIN 38 409-7	mmol/l	4,82	5,10	2,11
Gesamthärte	DIN 38 409-6	°dH	13,1	13,7	6,28
Carbonathärte	DIN 38 409-7	°dH	13,1	13,7	5,91
Calcium	DIN EN ISO 14 911	(Ca ²⁺) mg/l	88	81	42
Magnesium	DIN EN ISO 14 911	(Mg ²⁺) mg/l	3,6	10,1	1,7
Natrium	DIN EN ISO 14 911	(Na ⁺) mg/l	2,6	1,21	1,32
Kalium	DIN EN ISO 14 911	(K ⁺) mg/l	< 1	< 1	< 1
Eisen ges. gelöst	ÖNORM M 6260	(Fe) mg/l	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Mangan ges. gelöst	ÖNORM M 6280	(Mn) mg/l	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Ammonium	DIN 38 406-5	(NH ₄ ⁺) mg/l	< 0,02	< 0,02	< 0,02
Nitrit	DIN EN 26 777	(NO ₂ ⁻) mg/l	< 0,003	0,0035	< 0,003
Nitrat	DIN EN ISO 10304-1	(NO ₃ ⁻) mg/l	6,5	3,7	2,6
Chlorid	DIN EN ISO 10304-1	(Cl ⁻) mg/l	3,1	1,44	1,97
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1	(SO ₄ ²⁻) mg/l	5,2	1,95	2,4
Orthophosphat	DIN EN 1189	(PO ₄ ³⁻) mg/l	-	-	-
Hydrogencarbonat	DIN 38 409-7	(HCO ₃ ⁻) mg/l	294	311	129
Bakteriologische Untersuchung					
KBE 22°C	DIN EN ISO 6222	KBL/ml	n.n.	n.n.	5
KBE 37°C	DIN EN ISO 6222	KBL/ml	n.n.	n.n.	n.n.
coliforme Keime	DIN EN ISO 9308-1	in 250 ml	n.n.	n.n.	n.n.
E. coli	DIN EN ISO 9308-1	in 250 ml	n.n.	n.n.	n.n.
Enterokokken	DIN EN ISO 7899-2	in 250 ml	n.n.	n.n.	n.n.
Pseudomonas aeruginosa	ÖNORM EN ISO	in 250 ml	n.n.	n.n.	-
Sulfitreduzierende	EN 26461-1	in 20 ml	-	-	-
Clostridium perfringens	BGBl.II Nr.254/2006	in 250 ml	n.n.	n.n.	-

Blutspendeaktion

Mittwoch, 21. August 2019 von 16:00 bis 20:00 Uhr



im P f a r r s a a l Adnet



Überragendes Strauchwerk auf öffentlichen Straßen

Sicherheit im Straßenverkehr ist nicht nur eine Verantwortung der Verkehrsteilnehmer und der Behörden, sondern vor allem auch der Liegenschaftseigentümer. Regelmäßig müssen daher Sträucher und Äste, die auf Gemeindestraßen, Gehsteige sowie Geh- und Radwege ragen, entfernt werden.

Bitte beachten: Bei Sträuchern, die bereits im trockenen Zustand geringfügig auf die Fahrbahn ragen, ist zu erwarten, dass diese bei Regen noch weiter in die Straße oder auf Gehwege hängen und eine größere Behinderung für den Verkehr darstellen werden. Insbesondere stellen überragende Sträucher eine Gefahr für Schüler auf dem Schulweg sowie für Radfahrer und Fußgänger dar, da diese auf die Fahrbahn treten bzw. fahren müssen, um auszuweichen. Zur Vermeidung von Unfällen wird daher ersucht, überragendes Strauchwerk bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden.

Gemäß § 91 der Straßenverkehrsordnung sind die Eigentümer, deren Liegenschaft an die Straße angrenzt, verpflichtet, Bäume, Sträucher und Hecken so zurückzuschneiden, dass sie die freie Sicht auf Straßenverkehrszeichen, Wegweiser, Straßenbezeichnungstafeln etc. nicht beeinträchtigen. Die Verkehrszeichen müssen aus einer Entfernung von mindestens 20 bis 30 Meter zu sehen sein.

Die Hecken entlang von Gehsteigen müssen bis zum Gartenzaun bzw. zur hausseitigen Gehsteigbegrenzung zurückgeschnitten werden, die Durchgangshöhe beträgt mindestens 2,5 Meter. Über der Fahrbahn muss eine freie Durchfahrtshöhe von mindestens 4,5 Meter gegeben sein. Eine Nichtbeachtung dieser Maßnahmen gilt als Verwaltungsübertretung und ist damit strafbar. Sollte durch nicht sichtbare Verkehrszeichen ein Unfall verursacht oder zumindest mitverursacht werden, ist der Liegenschaftseigentümer auch zivilrechtlich haftbar.

Die Grundeigentümer werden gebeten, die überragenden Sträucher und Äste unbedingt zu entfernen. **Danke für Ihr Verständnis.**

Der Elternverein der Volksschule Adnet lädt ein:



Kindersachenbörse in Adnet

am Samstag, 28. September 2019

von 8:00 bis 11:30 Uhr

im Eingangsbereich und 1. OG der Volksschule Adnet

Preis pro Tisch: € 10,- Preis pro Bank: € 4,- (auf Wunsch)

Tischreservierung mit Namen und Telefonnummer unter: kindersachenboerse.adnet@gmx.at

Der Erlös aus Tischmiete und Kuchenbuffet kommt dem Elternverein der VS Adnet zugute, der damit diverse Veranstaltungen der Volksschule unterstützt.